

## Schnelleinstieg in CyLock - Funktionsweise & Handling

Um einen Überblick über die Funktionsweise und den Einstieg in die Nutzung der App zu erleichtern, vorab einige wichtige Aspekte kurz zusammengefasst: Bei „klassischen“ Trackingmodulen liegt die Hauptfunktionalität im „Lifetracking“. D.h. in der Darstellung der aktuellen Position möglichst in Echtzeit – mit dem großen Nachteil einer geringen Batterie-/Akkulaufzeit von nur wenigen Tagen oder Wochen. CyLock ist als Diebstahlwarn- und Wiederfinde-Modul konzipiert, welches im „Fall der Fälle“ per App alarmiert und hilft, das Fahrrad per GPS Ortung zurück zu bekommen. Dabei ist es sehr klein, leicht und benötigt wenig Energie. So bietet CyLock eine sehr lange Batterielaufzeit – was den Nutzungskomfort wesentlich erhöht und mit bisheriger Technologie unerreichbar war. Dazu wird die neueste Mobilfunktechnologie (NB IoT) genutzt und ein Fokus der Anwendung auf „effizientes Energiemanagement“ gelegt. Werden die nachfolgenden zwei Grundsätze in der Handhabung berücksichtigt, minimiert dies den Energieverbrauch erheblich und maximiert die Laufzeit bis zu einem Batteriewechsel:

### **1) Befehle per App möglichst in unmittelbarer Nähe des Moduls abgeben.**

Das Modul und die App erkennen sich automatisch über eine Bluetooth-Verbindung (BLE) im Bereich von rd. 3-5m, wenn die CyLock-App geöffnet ist oder im Hintergrund des Smartphones läuft! Dies ist die bevorzugte Betriebsart, da dann die Kommunikation zwischen Modul und App im Nahbereich über diese sehr energiesparende Bluetooth-Verbindung erfolgt. Eine bestehende BLE Verbindung ist erkennbar in der App im **CyLock Menü (oben rechts)**  
**Symbol : weiß = BLE Verbindung aktiv, rot = BLE Verbindung inaktiv.**  
D.h. Kommandos mittels App wie z.B. „Bike parken & Alarm ein/aus“ etc, idealerweise in der Nähe des Moduls bei aktiver BLE Verbindung erteilen (BLE = weiß).

### **2) Befehle ans Modul per App „aus der Ferne“, nur in dringenden Fällen nutzen.**

Im Gegensatz zu Meldungen aus dem Modul heraus – wie insbesondere eine Alarmmeldung (inkl. aktueller GPS Position), die sofort übertragen wird –, ist das Modul technologisch bedingt für den Empfang von Informationen aus der Ferne nicht „always on“, d.h. nicht ständig ins Mobilfunknetz eingebucht. In zyklischen Abständen „horcht“ es daher nach neuen Anweisungen ins Mobilfunknetz hinein. Der verzögerte Befehlsempfang („Latenzzeit“) kann in ungünstigen Fällen bis zu Stunden dauern. Daher ist eine „Befehlsabgabe aus der Ferne“ primär für dringende Fälle vorgesehen – z.B. „vergessen, Diebstahlsicherung scharf zu schalten“. Aber keine Sorge, selbst wenn das Fahrrad ohne Sicherungsmodus entwendet wird, kann nach der o.g. Latenzzeit die aktuelle Position z.B. über die Bikefinder-/Tracking Funktion geortet und verfolgt werden.

**Tipp: In der App unter FAQs sind alle Funktionen im Detail beschrieben!**

**Hinweis:** Bitte geben Sie diese Anleitung auch an den nächsten Besitzer des Moduls weiter.